

Die 7 Bachblüten-Gruppen

Angst und Ängstlichkeit als Grundlage

- 2. Aspen
- 6. Cherry Plum
- 20. Mimulus
- 25. Red Chestnut
- 26. Rock Rose

Unsicherheit als Grundlage

- 5. Cerato
- 12. Gentian
- 13. Gorse
- 17. Hornbeam
- 28. Scleranthus
- 36. Wilde Oat

Mangelndes Interesse als Grundlage

- 7. Chestnut Bud
- 9. Clematis
- 16. Honeysuckle
- 21. Mustard
- 23. Olive
- 35. White Chestnut
- 37. Wild Rose

Einsamkeit und Alleinsein als Grundlage

14. Heather
18. Impatiens
34. Water violet

Empfindlichkeit durch äussere Reize als Grundlage

1. Agrimony
4. Centaury
15. Holly
33. Walnut

Mutlosigkeit, Kummer und Verzweiflung als Grundlage

10. Crab Apple
11. Elm
19. Larch
22. Oak
24. Pine
29. Star of Bethlehem
30. Sweet Chestnut
38. Willow

Übermässige Autorität, Zuwendung, Fürsorge und Besorgnis als Grundlage

3. Beech
8. Chicory
27. Rock Water
31. Vervian
32. Vine

1. Agrimony (Odermennig)

DIE KONFRONTATIONSBLÜTE

- weitweg von jedem Ärger
- der Clown
- Lachen und weinen
- immer einen guten Eindruck hinterlassen
- Liebt den Frieden
- unterdrückt Streit
- Heissunger
- Flucht in die Süchte
- heimliche Naschsucht
- Überhöhter Tablettenkonsum
- Lacht immer
- Nägel beißen
- Ausschläge
- oft nervös
- Ich weiss das man mich mag
- bei Frauen: betont höfliche Umgangsformen
- bei Männern: burschikoses Verhalten, Galgenhumor

Bach sagte selbst von dieser Pflanze:

„Der Blütenstand ist mit der Spitze eines Kirchturms vergleichbar. An dem hängen die Samen wie kleine Glöckchen die bereit sind Ruhe und Frieden der Seele einzuläuten.“

Sei einfach stets, denn viele Hüllen
deuten auf Verhülltes.



Agrimony wächst im ganzen Land in Heckenreihen
und Wiesen.

Blütezeit : Juni - August

Sonnenmethode

2. Aspen (Zitterpappel)

DIE AHNUNGSBLÜTE

- unheimliche Angst im Dunkeln
- unbewusste Angst im Dunkeln
- misshandelte Kinder
- Trinker
- Angst vor Gästen
- Paranoide Ideen
- häufig Gänsehaut
- können unter Verfolgungswahn leiden
- reden häufig im Schlaf
- Mondsüchtig
- Neigung zu Aberglaube
- hohe Sensivität

Zittern wie Espenlaub, das vibrieren ist auch bei Windstille zu hören, unbekannte Macht lässt den Baum erzittern.

Die Angst klopft an die Tür, das Vertrauen öffnet und niemand war draussen

Blütezeit: März - April

Kochmethode

3. Beech (Rotbuche)

DIE TOLERANZBLÜTE WENIGER STARK WIE WEIN

- Kritiksucht
- Arroganz
- Intoleranz
- Andere verändern wollen
- hat keine Fehler
- hat keinen Selbstwert
- er/sie muss tun wie ich will (innerlich verhärtet)
- einsam
- sehr kleinlich
- strenge Gesichtszüge
- lehrhafte Ausdrucksweise
- empfindlich im Magen und Darm

Die Rotbuche mit ihrer glatten Rinde und dem unvergleichbaren Frühlinggrün ist vielseitig verwendbar. Der Baum selbst ist dominierend und bestimmend, duldet in seiner Umgebung keine anderen Bäume oder Sträucher.

Dem Anderen sein Anderssein verzeihen zu können, ist der Anfang aller Lebensweisheiten



Blütezeit: April - Mai

Kochmethode

4. Centaury (Tausendgüldenkraut)

DIE WILLENSBLÜTE

- Willenspflanze
- kann nicht Nein sagen
- unterdrückt
- Aschenputtel
- nimmt eigene Bedürfnisse nicht wahr
- gutmütig
- Befehlsempfänger
- wollen immer richtig handeln
- ich weiss das man mich ausnutzt
- Patient wirkt schwächlich, zart, blass
- zeigt wenig Interesse an eigener Lebensgestaltung

Viele rosa Fünfpfsterne bringt diese zarte, grazile Pflanze hervor. Sie besitzt eine unvergleichbare Stärke. Die Zahl „fünf“ in der Zahlenmystik für Weisheit, Klugheit, Religion und entspricht dem Planeten Jupiter, dem Gott der Gerechtigkeit und Würde.

Es ist eine hohe Bestimmung des Menschen,
mehr zu dienen als zu herrschen.

Centaury wächst auf Feldern und in Hecken.

Blütezeit: Juni - September

Sonnenmethode

5. Cerato (Blauwurz)

DIE INTUITIONSBLÜTE SELBSTZWEIFEL

- immer Ratlos
- glauben nicht an eigenes Urteil
- keine eigenen Entscheidungen
- Kinder ohne Entschlusskraft
- Persönlichkeitsentwicklung
- Förderung
- Informations hunger
- mangelndes Vertrauen
- unselbständigen Eindruck
- kann gut imitieren
- Lieben Gespräche
- nehmen Rat Seiten an
- Frage: Was würdest Du an meiner Stelle tun?
- unsicher etwas Falsches zu machen

Heimatland Tibet. lässt sich durch schneiden von Stecklingen schnell und rasch vermehren. Blüht jedoch nur ein paar Stunden. Dabei kann sie sich nicht entscheiden in welcher Farbe sie blühen soll, erst bläulich dann färben sich Blätter und Stengel Rot - Violett.

Die Unsicherheit ist für die Seele, was für den Körper die Folter ist.

Blütezeit: August - September

Sonnenmethode

6. Cherry Plum (Kirschpflaume)

DIE LOSLASSBLÜTE

- starker Druck
- ich platze
- Hypertonie (Überdruck)
- unterdrückter Druck
- Jähzorn
- Angst den Verstand zu verlieren
- Trinker
- Selbstmordgedanken
- Betrüger
- innerlich verkrampft
- oft starrer Blick
- Neigung zur Obstipation (Verstopfung)
- psychiatrische Anamnese
- Es fällt schwer die Augen bei der Meditation geschlossen zu halten

Dr. Bach wurde auf diese Blüte aufmerksam, als er unter extremen Schmerzen einer Nebenhöhleneiterung litt, die ihn fast um den Verstand brachte: „Die Kirschpflaume ist einer der ersten Bäume im Frühjahr die bei strahlendem Sonnenschein ihre weisse Blütenpracht präsentiert. Dieses Wachwerden der Natur mag ihn veranlasst haben den positiven Seelenzustand zu entdecken.

Der Gelassene nützt seine Chance besser als der Getriebene

Blütezeit: Februar-April

Kochmethode

7. Chestnut Bud (Roskastanien-Knospe)

DIE LERNBLÜTE

- immer wieder die selben Fehler machen
- seiner Zeit voraus
- Schubweise Erkrankung (z.B. MS)
- brechen mit seiner Gewohnheit
- Migräne
- Ulcus Erkrankungen (Geschwüre)
- Akneschübe
- Anfallsteiden
- neigen dazu manchen Dingen zu wenig Interesse entgegenzubringen
- In der Arbeit recht oberflächlich
- Können Dinge gut übersehen
- schlechtes Gedächtnis
- Patient wird sorglos und naiv
- Lernprobleme bei Kindern
- Retardierte Entwicklung (zurückgebliebene)
- Gedanklich immer zwei Schritte voraus

Nicht von ungefähr hat Dr. Bach die Knospe der weissblühenden Roskastanie ausgewählt, um die ständig wiederholenden Fehlern zu heilen. Die Knospe muss lernen, sich zu einer prachtvoller Blüte und dann zu einer Kastanie selbst, im Sinne ihres Lebensplanes zu entwickeln.

Erfahrung ist eine verstandene Wahrnehmung.

Blütezeit: April

Kochmethode

8. Chicory (Wegwarte)

DIE TAKTIKBLÜTE (ZU „LOS LASSEN“)

- nicht auf andere warten
- die Supermutter
- ich liebe Dich wenn...
- an Bedingungen geknüpfte Liebe
- nicht den eigenen Weg gehen
- ich tu alles das Du bleibst
- Besitz ergreifen
- manipulieren mit Krankheiten
- selbstmitleid
- Bettnässer
- Verstopfung
- Geburtstropfen vorher und nachher
- Die Liebe leben
- hilft überall
- gibt viele Ratschläge
- steht immer mit Rat und Tat zur Seite, verbessert und managt alles
- Asthmatische Beschwerden

Diese Pflanze hat kräftige Wurzeln und ein Pflanzengewüst. Dessen Verzweigungen eine enorme Energie aufweisen. Der Chicory breitet sich nach allen Seiten aus. Einen gewissen Egoismus zeigt die Pflanze auf, in dem ^{wenn} man sie pflichtet weckt.

Dankbarkeit ist eine Pflicht, die erfüllt werden sollte, die aber keiner das Recht hat zu erwarten.

Blütezeit: Juli - September

Sonnenmethode

9. Clematis (Waldrebe)

DIE TAGTRÄUMERBLÜTE

- träumt
- tagträumer
- Luftschlösser
- unruhige Kinder
- viel Schlaf
- schlecht wach werden
- Seh- und Hörstörungen
- Lässt Krankheiten laufen
- bewusst fest gehen
- Künstler mit teils romantischem Einfluss
- Menschen mit kleinen Füßen
- stille blasser Menschen
- schlecht zu motivieren
- sind glücklich wenn man sie in Ruhe lässt
- zerstreut, fahrig
- klagt über Ohnmachtsneigung
- Neigung zur Mangeldurchblutung der Extremitäten
- kein Interesse am Weltgeschehen

Die Kletterpflanze entwickelt sich in der Höhe, auf der Suche nach Kalt ist sie anlehnungsbedürftig und auf die Stärke der Anderen angewiesen. Der Federhafte Samen lässt sich vom Wind verwehen, getragen von der Sehnsucht, irgendwo anders neu zu beginnen.

beide sind wie die Sterne: Man kann sie nicht erreichen, aber man kann sich nach ihnen orientieren.

Blütezeit: Juli - September

Sonnenmethode

10.

Crad Apple

(Holzapfel)

DIE REINIGUNGSBLÜTE

- fühlt sich innen und aussen nicht rein
- fühlt sich hässlich
- übertriebene Ordnung
- immer Hände waschen
- Reinlichkeitstrieb
- zur Wundreinigung
- verlieren das Wesentliche aus den Augen
- hat Angst vor Infektionen
- keine Halbheiten
- hilft Pflanzen bei Läusen
- starke Ausscheidung, z.B. chronischer Schnupfen
- Ekelgefühl vor eigenen Warzen, Hautausschlägen
- immer wie aus dem Ei gepellt

Der Holzapfel mit der blasonierten Blüte entwickelt sich zu einer Frucht, deren Inhaltsstoffe für alle Organe, aber besonders für die Verdauungsorgane lebenspendend sind. Möglicherweise war es die Reinigungskraft die Dr. Bach veranlasste die Pflanze auch für die energetischen Bereiche zu nehmen. Die fünfzähligen Stempel der Blüten werden in der Antike als lebensverlängerndes und aphrodisierendes Mittel eingesetzt.

Vom höchsten Ordnungssinn ist es nur ein Schritt zur Pedanterie



tuar ceatha

Blütezeit: Mai

Kochmethode

11. Elm (Ulme)

DIE VERANTWORTUNGSBLÜTE (ZU STARKES VERANTWORTUNGS
GEFÜHL)

- ich kann nicht mehr
- Angst vor den Versagen
- Latte zu hoch
- ich pack's nicht mehr
- Black out
- die Arbeit geht mir nicht von der Hand
- psychologisches Biersatz

Die Widerstandskraft der Ulme die rund 1000 Jahre alt ist, ist so gross, dass sie die Umenkrankheit überwinden kann. Für die Germanen war die Ulme das Symbol des Anfangs. Den Griechen war sie ein Symbol des Endes.

Von Zeit zu Zeit braucht jeder Mensch ein wenig Mut, um zu sich selbst zu finden.

Blütezeit: März - April

Kochmethode

12. Gentian (Herbstenzian)

DIE SKEPTIKERBLÜTE

- Pessimist
- sucht immer negative Bestätigung
- innere Leere
- kritisch
- depressiv
- verzweifelt
- glaubenslos
- neuer Anfang
- glauben meist nicht ans Glück
- man kann ja nicht vorsichtig genug sein
- stellt immer skeptische Zwischenfragen
- Patient hat Schicksalsschlag erlitten, von dem er sich noch nicht erholt hat
- ich würde ja so gerne an (Gott?) glauben, aber...
- am liebsten würde ich ja alles rückgängig machen

Stolz und Majestätisch riedet sich der Erzian in die Höhe. Die Blätter umhüllen die blauen Blüten. Die neuen Blüten entwickeln sich aus dem obersten Köpfchen. Diese Pflanze wird ca. 70 Jahre alt, deren Wurzel ca. 1m tief, sie ist aber gegen chemische Produkte ausserst empfindlich.

Die glücklichen Pessimisten! Welche Freude empfinden sie, so oft sie bewiesen haben, dass es keine Freude gibt.

Blütezeit: Juli - September

Sonnenmethode

13. Gorse (Gorse Ginster)

DIE HOFFNUNGSBLÜTE

- Hoffnungslosigkeit
- geht tiefer als Enzian
- blasse, müde Menschen
- eigentlich bin ich nur hier weil man mich überredet hat
- bleich, gelbliche Gesichtsfarbe
- Chronische Anamnese, z.B. als Kind Polio
- Chronische Geschehen, z.B. Vater kam Beinamputiert aus dem Krieg
- dunkle Augenringe

Der gelbe Ginster hat die Farbe der Sonne. Ohne Sonne gedeiht kein Leben. Deshalb ist es nicht verwunderlich das Dr. Bach diesen unverwundlichen Ginster nahm. Die saftigen Stengel sind übersät mit gelben Blüten und kleinen Dornen, um in der Herzen die die Hoffnung verloren haben, die Sonne und damit das Leben wieder zu wecken.

Die Verzweiflung ist eine Hyäne, die sich von der Leiche des Glaubens ernährt.

Blütezeit: März - Juni

Sonnenmethode

14. Heather (Heidekraut)

DIE SELBSTBEZOGENHEITSBLÜTE

- Zuwendungsblüte
- kranke Menschen
- Umfeld ist nicht richtig
- Zuwendungsarmut
- Jammet jeden Tag
- Gedanken kreisen immer nur um sich selbst
- redet mit Jedem
- Akut Kranke
- Verstopfung
- Fühlen sich nicht ernst genommen
- beobachten Symptome ganz genau
- sie reden in Ich Form
- meine Probleme interessieren keinen
- Patient spricht betont langsam, hält einen am Ärmel fest
- Strahlt grosse Besorgnis aus
- Schlüsselkinder
- Patient ist schwer krank, (psychische Bedürfnisse eines Kleinkindes)
- Patient wurde als Kind vernachlässigt

Das zierliche Heidekraut trägt eine Vielzahl von Blüten an einem Stengel. Es steht selten einzeln, sondern bewächst nur grosse Flächen. Dort wachsen keine anderen Pflanzen, es nimmt sich alles, was der Boden zu bieten hat.

Bevor Du redest, filtere deine Worte durch drei Siebe: der Wahrheit, der Nützlichkeit und der Güte.

Blütezeit: August - September

Sonnenmethode

15. Holly (Stechpalme)

DIE LIEBESBLÜTE

- Wut
- Jähzorn
- Liebesblüte
- Hass
- Neid
- gekrankte Gefühle
- Liebeskummer
- cholernisches Temperament
- mürrisch
- übellunig
- leiden häufig ohne Grund
- Schadenfreude
- sucht gerne den Schuldigen
- Neigung zu Entzündungskrankheiten
- schmerzhaft Hautaffektionen

Schon die Alten wussten das derartige Pflanzensblätter als Heilmittel gegen stechende Schmerzen wirksam sind. Die Stechpalme ist nicht umsonst das Symbol für die Weihnachtszeit, der Zeit der Nächstenliebe

Der Haas der Grösse gegen die Kleinigkeit ist der Ekel, der Haas der Kleinigkeit gegen die Grösse ist der Neid.



tuar ceatha

Blütezeit: Mai - Juni

Kochmethode

16. Honeysuckle (Geissblatt)

DIE VERGANGENHEITSBLÜTE

- Sehnsucht nach Vergangenem
- Bedauern von Vergangenem
- kein neues Glück mehr
- erzählt viel von früher
- so etwas gibt es heute nicht mehr
- Früher war alles besser - Ich bedaure das...
- konservativer Mensch
- Sinn für klassische oder nostalgische Hobbys
- kann sich schwer von etwas trennen
- kein Interesse für die Gegenwart
- für Kinder beim Heimweh

Das Geissblatt braucht eine Stütze, an dem es sich fest halten kann. Dieser Signatur schreiben die Alten heilenden Einfluss auf alle kriechenden Krankheiten zu.

Es ist das Schlimmste von allen Übeln,
in Vergangenem zu grübeln

Blütezeit: Juni - August

Kochmethode

17. Hornbeam (Hainbuche)

DIE MÜDIGKEITSBLÜTE

- Kopf zu
- müde - neuer Antrieb
- Leib und Seele brauchen Auftrieb
- überlastete Schüler
- eingefahrenes Leben
- Gefühl wie Einbahnstrasse
- Je mehr Arbeit, je mehr Kraft zum durchhalten
- Lebt einseitig konsumierend
- matte bis gelangweilte Ausstrahlung, oft auch bei Jugendlichen
- Brennen in den Augen
- Neigung zu Bindegewebsschwäche
- ich stehe morgens müder auf, als ich mich hingelegt habe
- Alles wird immer mühsamer
- Montagmorgengefühl

Die Hainbuche wird auch Metallbaum genannt, weil ihr Holz so hart wie Metall ist. Sie hält den grössten Verwüstungen stand und widersteht den stärksten Beanspruchungen.

Der Aufschub ist das der Eile entgegen-gesetzte Laster.

Blütezeit: April - Mai

Kochmethode

18. Impatiens (Springkraut)

DIE GEDULDSBLÜTE

- rühr' mich nicht an
- explosiv
- ungeduldig mit Langsamem
- hektisch
- Hautausschläge
- Neurodermitis
- schnell und fix
- dazwischen reden
- innere Unruhe
- Reizblase
- Schilddrüsenerkrankung (Hyperthyriose)
- Schwitzen
- Antreiber
- vom Stress entkräftet
- Zeit sparen ist alles, warten ist ein Grauel
- aktive, energetische Person, scheint unter Strom zu stehen
- Neigung zu plötzlichen Spannungsschmerzen
- schnell auftretende Hautausschläge
- nervöse Magen-Darmbeschwerden
- Heisshungeranfälle
- bei Kindern hyperkinetische Symptome
- nervöse Gesten (Fingerknacken usw.)

Die fast den ganzen Sommer über blühende Pflanze, weist neben der Blüten immer wieder Knospen auf. Dies erweckt den Eindruck ständig in Bewegung zu sein. Sie gehören der

flüssigen Nüsschen an. Der Samen wird bei
Berührung der reifen Kapsel, explosionsartig
heraus geschleudert.

Geduld zu verlieren heisst Würde
zu verlieren

Blütezeit: Juli - Oktober

Sonnenmethode

19. Larch (Lärche)

DIE SELBSTVERTRAUENSBLÜTE

- Minderwertigkeitskomplexe
- Umfeld besteht nur aus Tadel
- keinen Selbstwert
- schüchtern
- Aggressivität
- nicht so sein wollen
- fühlt sich unterlegen
- Versager
- Anger blossgestellt zu werden
- zeitweise Stottern
- Potenzstörungen
- Kinder fühlen sich als Versager
- eventuell Alkohol Anamnese
- Patient hat strenge Erziehung genossen

Die Leistung der Lärche ist zu bewundern.
Sie liebt das Licht und die Höhen und traut
sich wie kein anderer Baum bis 2000m hinauf.
Sie trotz allen Hängen und Stürmen.

Jeder ist dazu berufen, etwas zu tun,
wofür kein Anderer berufen ist

Blütezeit: März - April

Kochmethode

20. Mimulus (Gauklerblume)

DIE TAPFERKEITSBLÜTE (DIE ANGSTBLÜTE)

- direkte Angst
- bestimmte Angst
- Geräusche lösen Angst aus
- stottern vor Angst
- nervöses Lächeln
- Lebensangst
- häufig Abneigung gegen kaltes Wasser
- Atmung flach
- werden häufig rot
- Erwartungsangst > Asthmaanfall
- Schwitzen vor Angst bei Widerstand
- Patient wird leicht krank, wenn Dinge, vor denen er Angst hat, auf ihn zukommen
- Psychoneurovegetative Störungen

Strahlend gelbe zarte Blume steht mutig an steinigen Bachläufern manchmal im reissenden Wasser stellt sie sich entgegen. Findet man recht selten, wenn dann nur in klaren Bächen.

Die Angst vor der Gefahr ist schrecklicher als die Gefahr selbst.

Blütezeit: Juni - August

Sonnenmethode

21. Mustard (Adkersenf)

DIE LICHTBLÜTE / DIE WELTSCHMERZBLÜTE

- plötzliche Traurigkeit ohne Grund
- totaler Weltschmerz kommt und geht
- ernste Menschen
- schnell Unlust
- unterdrückte Laune
- Patient strahlt Schwere aus
- endogene depressive Zustände bei einem Elternteil
- Antriebschwäche
- Kopfschmerzen
- verlangsamte Reaktionen
- Schlafstörungen
- Appetitlosigkeit

Eine Besonderheit des Adkersenf ist, dass nicht jeder Samen auf geht, der die Kraft zum Wachstum hat. Er wartet ab bis seine Gelegenheit kommt seinen Bauplan zu erfüllen. Ausserdem reifen die Schotten nicht gleichmässig heran, erst wenn die ganze Kapsel reif ist, springt sie auf.

Ich weiss nicht, was soll es bedeuten, dass ich so traurig bin.

Blütezeit: Mai - Juli

Kochmethode

22. *Oak* (Eiche)

DIE DURCHHALTEBLÜTE

- Kämpfer trotz Erschöpfung
- kann nicht genießen
- immer überarbeitet
- zuverlässig
- trägt die Last der Anderen
- bleibt nie im Bett wenn er krank ist
- hat immer Hoffnung
- gibt körperliche und seelische Kraft
- sehr geduldig
- meist körperlich kräftig
- tun alles um wieder fit zu werden
- führt alles zu Erde
- Pflichttreu
- Anamnestic: nervöser Zusammenbruch
- will schnell wieder gesund sein

Die Eiche ist bei vielen Völkern dieser Erde ein Symbol für Kraft und Willensstärke. Um kaum einen anderen Baum ranken so viele Geschichten, sie war dem Gott Donar gewidmet. Die Germanen fertigten daraus Amulette, die ihrem Träger vor Krankheit und Diebstahl schützten sollten.

Arbeit ist eine Gnade. Aber die Arbeit ist nicht zum Selbstzweck.

Blütezeit: April - Mai

Sonnenmethode

23. Olive (Ölbaum)

DIE ERSCHÖPFUNGSBLÜTE

- kraftlos
- angezapfte Energie
- abgezogene Energie (z.B. Pflegepersonal)
- Schutzblüte nach Geburten
- blasse, trockne Haut
- wunsch nach Ruhe ist gross
- will viel schlafen
- schlafen schlecht
- Alles ist mir zuviel
- Patient hat sich über lange Zeit verausgabt
- schwache, nervliche Konstitution
- oft ein Elementteil Alkoholiker

Der Zweig der Olive zeigt von jeher das wiederkehrende Leben an. Knorrig, vernarbt und gewreulich aussehend, die durchhängenden Zweige mit dem Erdboden verbunden, erreichen diese Bäume ein Alter von mehreren hundert Jahren. Kein Ölbaum wird von Flechten, Würmern oder Schmarotzern befallen. Olivenölkuren geben stärkende Kraft.

↳ Hast du in der schlechten Zeit geruhet, ist
↳ Dir die gute doppelt gut. ↳

Blütezeit: Mai - Juni

Sonnenmethode

24. Pine (Kiefer)

DIE VERZEIHUNGSBLÜTE

- Schuldgefühle
- Selbstvorwürfe
- Mützigkeit
- entschuldigt sich ständig
- Aufopferung
- Selbstbestrafung
- Krankheit durch Schuldgefühle
- sucht immer Schuldigen
- Reizblase
- verurteilen sich selbst
- labiles Selbstwertgefühl
- Alles muss 100% sein
- können keinen Dank annehmen
- kann es sich selbst nie recht machen
- Patient war unerwünschtes Kind
- sind oft in Berufen, die Opfer verlangen

Kaum ein anderes Nutzholz widersteht extremen Temperaturunterschieden so gut wie Kiefer. Sie besitzt einen trotzigem Lebenswillen, hat bescheidene Ansprüche an Klima und Boden und ist sehr beliebt wegen ihres harzreichen Duftes.

Mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa.
Durch meine Schuld, durch meine Schuld,
durch meine übergrosse Schuld.

Blütezeit: Mai

Kochmethode

25. Red Chestnut

(rote Kastanie)

DIE SYMBIOSEBLÜTE

- Angst um Andere
- übertriebene Sorge
- symbiotische Beziehung - Trennung
- Kummer aus dieser Beziehung
- Heute ist alles so unsicher
- sie sind unfähig zu normal positiven Denken
- Übersorgende Mutter
- starke intensive Ausstrahlung
- denkt bei Entscheidungen: „Wie würde sich der/die Verhalten.“
- starke Vater - Mutterbindung
- oft Interesse für geistige Heilwesen oder Hypnose
- bei Kindern oft unerklärliche Verhaltensänderungen von einem Moment zum anderen
- Lebt seelisch mit Anderen mit (für Andere?)

Der gewaltvolle rotton der Blütendolden erinnern an das pulsierende lebendige Blut, ohne das Mensch und Tier nicht leben könnten. Der Bach wählte gerade diese Blüte weil die Signatur des Baumes (Kraft), der Blätter (nach allen Seiten fingerförmig verzweigt) und der Blüte (rot wie Blut) die Versorgung (Jonge) des Leberns widerspiegeln.

„Der den ich liebe hat mir gesagt das er mich braucht. Deshalb gebe ich auf mich acht.“

Blütezeit: Mai - Juni

Kochmethode

26. Rock Rose (Sonnenröschen)

DIE PANIKBLÜTE

- feine Menschen
- inneres Zittern
- Schweißhand
- Durchfall
- flatterig
- gefühlsmässig labil
- Todesgedanken
- Drogensüchtige
- mussten schon häufig Sedativa nehmen
- Einschlafstörungen
- vegetatives Nervensystem
- schwaches Nervenkostüm
- nervöse Magenbeschwerden
- Psoriatiker

hat bescheidene Ansprüche an Standort und Boden. Meist an Hängen und Böschungen leuchtend gelb, fällt im grünen Umfeld stark auf.

Panik ist Angst als Katastrophe, konzentriert auf ein winziges Zeitstück, in dem alle nur möglichen Ängste eines ganzen Lebens zusammenschüssen und präsent werden.

Blütezeit: Mai - August

Sonnenmethode

27. Rock Water (Fels-Wasser)

DIE DISZIPLINBLÜTE

- starr und steif
- bis zur letzten Kraft durchhalten
- beendet alles
- hohe Ideale
- stellt eigene Bedürfnisse zurück
- steif in der Bewegung
- humorlos
- nehmen alles ernst
- harte Prinzipien
- zu hohe Ideale
- meist Steinbock
- verleugnen eigene Wünsche
- möchten nachahmungswürdig sein
- erstrebenswertes Paradebeispiel
- Prinzipienreiter
- die Erfüllung liegt im Verzicht
- Ziel wird erreicht, egal für welches Opfer
- ist stolz auf seine Disziplin
- harte Gesichtszüge
- Nackenverspannungen
- Gelenksteifigkeit
- spastische Menstruationsbeschwerden

28.

Scleranthus

(Einjähriger Knäuel)

DIE GLEICHGEWICHTSBLÜTE

- Entscheidung zwischen A+B
- Meinungswechsel
- Stimmungswechsel
- Meist Wäge
- fangen alles an
- wechsel heiss - kalt
- Durchfall - Verstopfung
- Seekrankheit
- Gleichgewichtsstörungen
- Schwindel
- Mitte finden
- Heisshunger - Appetitlos
- Rastlosigkeit
- Unkonzentriert im Gespräch
- Schwankungen im Blutdruck
- rudkartige Gestik
- Schwangerschaftserebrechen
- schneller Wechsel aller Symptome

man erkennt nicht ohne Weiteres, wo der Stengel aufhört und die Stiele abzweigen. Die Signatur ist im Ganzen verworren und unschlüssig, als könne sie sich nicht für eine Farbe entscheiden, bleibt bei hellgrün-weißlicher Blütenkronen. Man findet ihn und um an manchen Kornfeldern.

Es ist die Kunst, in allen Dingen ausgeglichen zu sein



Blütezeit: Mai - September

Sonnenmethode

29.

Star of Bethlehem

(Doldiger Milchstern)

DIE SCHOCKBLÜTE

- frische Schocks
- körperliche Schocks
- Geburtsschocks
- Gleichgewichtsstörungen
- dunkle Flecken in der Aura
- Zittern vor Aufregung
- Weinkrämpfe
- Seelenträger
- Sprache verschlagen
- seelische Verletzungen
- unverarbeitete Erlebnisse
- Todesfälle
- Untröstbarkeit
- Wonin soll ich Trost suchen
- Arthritis
- Schilddrüsenerkrankungen
- starke Monatsblutung oder ausbleiben der Regel
- Leichte Heiserkeit
- nervöses Asthma
- Stauungen im Lymphsystem
- Folge einer zu starken Narkose
- blasse, mondlichtartige Hautfarbe

Die sechsblättrigen Blüten leuchten wie kristallweisse Sterne in unvergleichlicher

Klarheit und Reinheit. Die eindeutige Form der sechs Blütenblätter, die in alle Richtungen weisen und den Westen mit dem Osten-, den Norden mit dem Süden, den Himmel mit der Erde verbinden, veranlasste Dr. Bach wohl, sie den Seelenzuständen zuzuordnen, die zur Klarheit und Übersicht führen.

Unser Leiden zu tragen und es zu besiegen, ist ein Weg zur Freiheit, weil man erst im Unglück erkennt, wer man wirklich ist.

Blütezeit: April - Juni

Kochmethode

30. Sweet Chestnut

(Edelkastanie oder Marone)

DIE ERLÖSUNGSBLÜTE

- tiefste Verzweiflung
- Ausnahmezustand
- Blockade
- kein Ausweg
- Leere
- Isolation
- Kraftausdrücke bei Kindern
- Bewusstsein alles war zu wenig
- seelische Bedrängnis
- ich habe keine Tränen mehr
- nie so verzweifelt wie heute

Dieser Baum der die essbaren Kastanien hervorbringt, strahlt eine unverkennbare Vitalität aus, die ihm im allgemeinen Jahrhunderte überdauern lässt. Kaum ein anderer Baum hat so einen starken Überlebenswillen.

Die Hoffnung ist die heroische Bestimmung der Seele, die höchste Form der Hoffnung ist überwundene Verzweiflung

Blütezeit: Juli

Kochmethode

31. Vervain (Eisenkraut)

DIE BEGEISTERUNGSBLÜTE

- Vereinsmeier
- ständig ausgelaugt
- Aufopferung
- Alle bekehren, das hat mir gut getan
- Ergeizigkeit
- hyperaktive Kinder
- Zwangsbeglückung
- schwärmerisch
- Hang zur Übertreibung
- ständig unter Stress, aber mit Spass
- Schulmeisterart
- Will überzeugen
- oft Ehrenamtlich tätig
- starke Verspannungen

Das Eisenkraut steht aufrecht und Kerzengerade mit seinem viereckigen Stängel. In kleinen Mengen genossen, stärkt es den Charakter und gibt Lebenskraft. Nimmt man jedoch zuviel führt es zu Erbrechen.

Wer sein Gewissen dem Ehrgeiz und dem Fanatismus opfert, verbrennt ein Bild, um die Asche zu bekommen.

Blütezeit: Juni - September

Sonnenmethode

32. Vine (Weinrebe)

DIE AUTORITÄTSBLÜTE

- Dominanz
- Rücksichtslos
- Nachthunger
- Tyrann
- hat immer recht
- Herrschsüchtig
- Alles ist richtig
- Kopf vor Herz
- Macht macht Angst
- hat häufig den Erfolg gepachtet
- Kinder können Gewalttätig sein
- kann sich nicht unterordnen
- gibt gerne Anweisungen
- genießt Führungspositionen
- Hypertonie
- Arteriosklerose

Die Weinrebe ist über 6000 Jahre alt. Der knollige, markige Rebstock kann gegen Verhärtungen eingesetzt werden; der Wein aus der süßen Früchten - immer in Wasser genossen - erfreut die Menschen, ein Übermaß beeinträchtigt die Sinne. Die Ranken benutzen alles um sich festzuhalten. Bach mag diesen Seelenzustand zum Anlass genommen haben.

Macht ist zweideutig: Wenn wir sie besitzen, nennen wir es Einfluss. Besitzen sie andere, nennen wir es Gewalt.

Blütezeit: Mai - Juli

Sonnenmethode

33. Walnut (Walnuss)

DIE NEUBEGINNBLÜTE

- Durchbruchmittel
- Neubeginn Kind - Jugend
- Zahn Wachstum
- Leicht zu verunsichern
- Geburtstropfen
- Patient befindet sich in einer Veränderungsphase zum Beispiel Schwangerschaft.
- Hat immer wieder Zahnprobleme
- Überdenkt gerade sein Weltbild
- steht gerade vor grosser Veränderung zum Beispiel Umzug

Der Walnusobaum kam vor rund 200 Jahren von Frankreich nach Deutschland. Man nannte ihn Welchbaum was soviel bedeutet wie fremd oder andersartig. Der Duft der Blätter galt als reinigend und befreiend. Die beiden Hälften der Frucht sind räumlich getrennt und bilden dennoch ein Ganzes.

Die Fähigkeit sich Neuem zuzuwenden, setzt die Fähigkeit voraus, sich vom Bisherigen zu lösen.

Blütezeit: April - Mai

Kochmethode

34. Water Violet

(Sumpfwasserfeder)
DIE ISOLATIONSBLÜTE

- Hochmut
- Überlegenheit
- Unnahbarkeit
- Schutzwall
- gefühlvolle Menschen
- nicht berühren
- kalte Hände
- reden wenig
- können nicht weinen
- zurückgezogen
- sie strahlen Ruhe und Sicherheit aus
- Einzelgänger
- Kontaktschwierigkeiten sind ihnen nicht unangenehm
- machen Probleme mit sich selbst aus
- lassen Anderen Raum, wollen diesen aber auch für sich selbst
- fühlen sich wohl allein und fern aller Hektik und Weitenrummel
- brauchen Unabhängigkeit
- mischen sich nicht ein
- Typ englische Lady
- Steifigkeit der Gelenke
- Handkzern
- Knieprobleme
- Patient ist um Haltung bemüht

Die im Wasser aufrecht stehende Pflanze, erhebt stolz ihre Blüten zum Himmel. Sie liebt klares, nicht zugängliches Wasser, in dem sie alleine, ohne Gesellschaft blüht. Sie kann sich selbst entwurzeln und an anderer Stelle neue Wurzeln schlagen.

Wer sich der Einsamkeit ergibt, ist bald ganz allein.

Blütezeit: Mai - Juni

Sonnenmethode

35.

White

Chestnut

(Weisse Rosskastanie)

DIE GEDANKENBLÜTE

- unkonzentrierte Kinder
- kreisende Gedanken
- Zähne knirschen
- nicht abschalten können
- Schlafstörungen
- in Trauer gefangen
- können Situationen nicht durchdenken
- immer Neue, schleichende Gedanken
- trockene flirrende Ausstrahlung
- klagt über Völlegefühl
- Anamnestisch: Meningitis

Die weiße Rosskastanie mit ihren weissen, angenehm riechenden Blüten, gibt Hinweis auf die Zugehörigkeit zum Gehirn. Sie weist viele Windungen und differenzierte Einzel-elemente auf, dazu hat jedes Blütenblatt ein rosafarbenes Inneres, das weisse Umrandungen besitzt. In der Mitte sitzen weisse / orange Staubgefässe.

Gedanken gleichen einer Festung, in der man sich ebenso geborgen wie belagert fühlen kann.

Blütezeit: Mai - Juni

Sonnenmethode

36. Wild Oat (Wald Trespe)

DIE VIELSEITIGKEITSBLÜTE

- Lebensaufgabe fehlt
- sprunghaft
- ungenügendes Interesse für die Gegenwart
- auf die Dauer macht mir alles keinen Spass
- sucht Selbstverwirklichung
- unklare Zielvorstellung
- beruflich habe ich schon viel ausprobiert
- kaum habe ich ein Problem im Griff, kommt Langeweile
- Typ Journalist
- oft betont unkonventionell oder besonders gekleidet
- Klagen über sexuelle Störungen
- Krankheiten sind nie richtig zum Ausbruch gekommen
- Patient lebt nicht in seinem Niveau
- hilft Schülern bei der Berufswahl

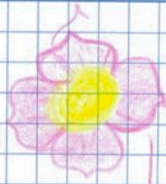
Die sehr verstreut wachsende Waldtrespe, die so gut wie nie in Gruppen steht oder in Feldern anzutreffen ist, deren Rispen locker am Grashalm hängen, ist auf Bewegung ausgelegt; sie will ihr unbestimmtes Ziel über Wind und Duft ausleben. Gleich aus welcher Richtung der Wind kommt, dorthin bewegt sich der Halm und überlässt sich Willenlos.

Wer oft wechselt wird bald selbst zum
Kleingeld.

Blütezeit: Juli - August

Sonnenmethode

37.



Wild Rose

(Heckenrose)

DIE RESIGNATIONSBLÜTE

- Energieblüte
- teilnahmslos
- keine Kraft
- Weinkrämpfe
- nach Geburten
- nach den Sternen greifen
- graue, müde, eingefallene Menschen
- klaglos
- phlegmatisch
- keinen aktiven Beitrag
- Kapitulation
- keine Lust sich anzustrengen
- null Bock
- füge mich in mein Schicksal
- unterschwellige Hoffnungslosigkeit
- Patient hat aussergewöhnliche Geburt durchlebt
- Patient klagt über therapieresistente Hypotonie
- Chronischer Sitziertter Patient lebt schon seit Jahren in der Nervenheilanstalt
- spricht zögernd, monotone Stimme

Diese Rosenart ist schon 4000 Jahre alt. Am 9. Jahrhundert wurde sie wegen ihrer sinnbildlichen Ähnlichkeit mit der fünf Wundmalen Christi, zur Blume des Martyriums. Sie ist eine zähe Blume mit Versprüchen an den Boden

Apathie ist eine Halbschwester der Ver-
zweiflung.

Blütezeit: Juni - Juli

Kochmethode

38. WILLOW (Weide)

DIE SCHICKSALSBLÜTE

- innerer Groll
- mit dem Schicksal hadern
- Warum gerade ich?
- immer Opfer
- Mütter als Opfer
- Egoisten
- humorlos
- hart und verbittert
- Einsatz im Rheumatischen Formenkreis
- können Wut nicht ablassen
- zieht Unglück an

Zur Zeit der Weidenblüte feierten die Druiden das Fest der Wiedergeburt der Natur. Die Germanen verehrten die Weide als heiligen Baum, der die Fähigkeit besitzt, Unheil von den Menschen abzuwenden. Keine Äste sind so biegsam.

Wer immer nur sieht, was ihm das Schicksal verweigert, wird nie sehen, was es ihm schenkt.

Blütezeit: April - Mai

Kochmethode

39. Notfalltropfen

Zusammensetzung:

6. Cherry Plum	-	Kirschpflaume
9. Clematis	-	Waldrebe
18. Impatiens	-	drüsentragendes Springkraut
26. Rock Rose	-	Sonnenröschen
29. Star of Bethlehem	-	doldiger Milchstern

- innen und aussen
- bei übergrosser Freude
- Prüfungsangst
- Lampenfieber
- Überanstrengung
- Reise fieber
- Nervosität
- Sackkrankheit
- Wutanfall
- Verbrennung
- Abschürfungen
- Bienenstiche (Insekten allgemein)
- Migräne
- Gleichgewichtsstörungen
- Akuter Tennisarm
- bei Blockaden; wenn Patient sich verschiesst
- Einstieg in die Therapie
- Beigabe für Inhalationsgeräte / Luftbefeuchter
- Wickel 1L \Rightarrow 6 Tropfen
- Schlagadern, Pulspunkte, Lippen, Nacken, Schleimhäute, Nase
- schlechte Nachrichten
- Jede Art von Schock